

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 27

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das ist der Maiskolben, an dem die riesigen Körner fotografiert wurden.



Hier seht ihr den Igel, dessen abgebildete Stacheln so einen gefährlichen Eindruck machen.

Auflösung des Bilderscherzrätsels

Liebe Kinder,

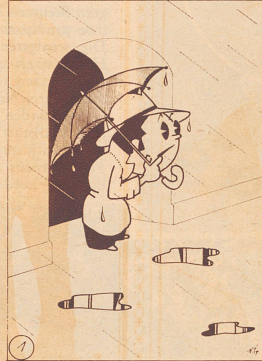
sicher seid ihr recht neugierig, was bei der Auflösung des Photoscherzrätsels herauskommt. Viele erwachsene Leute haben zum Ungle Redakter gesagt, sie hätten lange darüber nachgedacht, was diese Bilder bedeuten. Manche glaubten, der Ungle Redakter wolle einfach einen Bluff machen, und andere haben wissenschaftliche Fachausdrücke gebraucht und behauptet, auf den Bildern seien tausendfach vergrößerte photographierte Bazillen. Das stimmt nun nicht, — sondern das Bild, von dem man glauben könnte, es wären Kartoffelkeime, das sind vielfach vergrößerte Igelstacheln, und die Käseläibe, das waren goldgelbe Maiskörner, aus deren Mehl man Polenta und die guten Maisküchlein macht.

Hier seht ihr den Maiskolben, an dem die Körner photographiert wurden. Auch den Igel, dessen Scherzbild so gefährliche Lanzenspitzen zeigte, kann ich euch vorstellen.

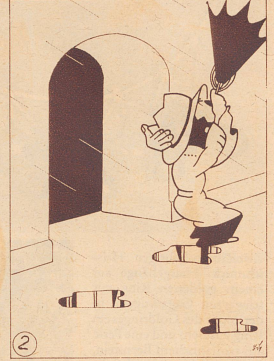
Herzliche Grüsse von euerm
Ungle Redakter.

Kleine Welt

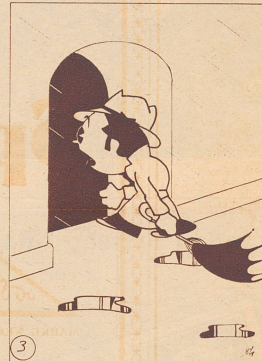
MAXCHEN IM GEWITTERSTURM



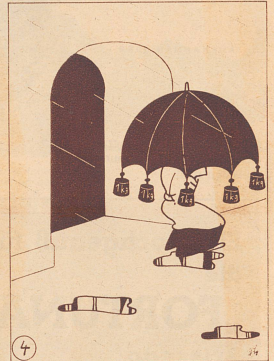
1. Maxchen ging vor kurzem aus
Als der Sturm ums Haus gebräust.



2. Trotzdem sich Maxen heftig wehrt
So wird sein Schirm ganz umgekehrt.



3. Erbittert ob dem Mißgeschick
Kehrt unser Max ins Haus zurück.

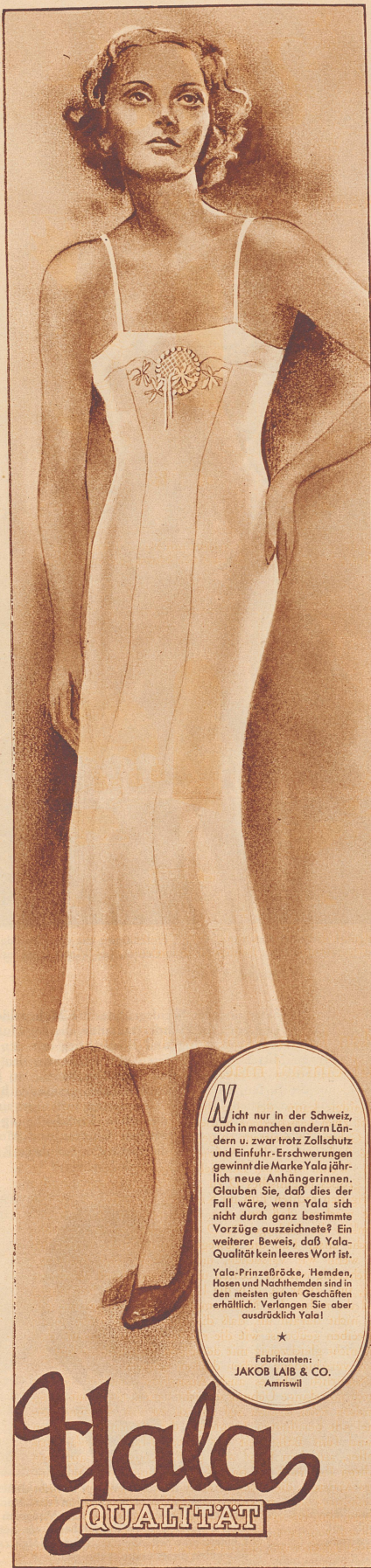


4. Um dem Windgebraus zu trotzen
Behängt er den Schirm mit Kiloklotzen.

Man kann nicht zwei Sachen auf einmal machen.

Leider kann der Durchschnittsmensch gewöhnlich nicht zwei verschiedene Sachen auf einmal machen. Unser Gehirn ist meistens so geschult, daß wir immer nur eine Sache mit voller Aufmerksamkeit verfolgen können. Wenn wir zum Beispiel versuchen, mit der Hand ein großes lateinisches *D* zu schreiben und dabei gleichzeitig den rechten Fuß im Kreis zu bewegen, so werden wir merken, daß wir das nicht können. Sobald wir nämlich die Schlinge des *D* nach links ziehen müssen, macht unser Fuß die Bewegung mit. Nicht anders ist es, wenn wir versuchen, unsern Vor- und Zunamen gleichzeitig mit der rechten und linken Hand zu schreiben, und zwar so, daß die linke Hand den Vornamen und die rechte den Nachnamen schreibt. Es kommt dabei nicht darauf an, daß die linke Hand nicht so im Schreiben geübt ist wie die rechte, sondern darauf, daß wir nicht gleichzeitig mit derselben Aufmerksamkeit an zwei verschiedene Sachen denken können.

Natürlich gibt es auch Ausnahmensehnen, die es durch jahrelange Übung erreicht haben, nicht nur zwei, sondern zehn Sachen auf einmal zu tun. So zum Beispiel alle berühmten Jongleure, die oft mit der rechten Hand fünf Bälle, mit der linken Hand verschiedene Teller, auf dem Kopf eine große Kugel und auf dem rechten Fuß noch ein paar Kegel balancieren. Oder andere Artisten, die imstande sind, mit allen zehn Fingern gleichzeitig zehn verschiedene Zahlen zu schreiben. Das gehört aber für uns schon in das Reich des Wunderbaren, weil wir vergessen, daß es fast jeder Mensch durch Übung dazu bringen kann, mehrere Sachen auf einmal zu machen.



Yala
QUALITÄT

Nicht nur in der Schweiz, auch in manchen andern Ländern u. zwar trotz Zollschutz und Einfuhr-Erschwerungen gewinnt die Marke Yala jährlich neue Anhängerinnen. Glauben Sie, daß dies der Fall wäre, wenn Yala sich nicht durch ganz bestimmte Vorzüge auszeichnete? Ein weiterer Beweis, daß Yala-Qualität kein leeres Wort ist.

Yala-Prinzeßbrücke, Hemden, Hosen und Nachthemden sind in den meisten guten Geschäften erhältlich. Verlangen Sie aber ausdrücklich Yala!

Fabrikanten:
JAKOB LAIB & CO.
Amriswil

Auch die drei



interessieren sich für

Splendid-Habana



MARKE NEGERKOPF IM DREIECK

DER BEVORZUGTE
HABANA-STUMPEN

PREIS FR. 1.-

HEDIGER SOHNE, CIGARRENFABRIK, REINACH



Graue Haare?

ENTRUPAL ges. gesch., das bewährte biologische Haarstärkungswasser führt den geschwächten Haarwurzeln die verbrauchten Pigmente (Farbstoffe) zu.

Originalflasche sfr. 6.50. Prospekt kostenlos.

ZÜRICH: Josef-Apothek, Josefstraße 99

Was ist **Ricqlès?**

Alcool de menthe de Ricqlès in einem Glas Zuckerwasser gibt ein sehr erfrischendes und wohlschmeckendes Getränk und parfümiert den Atem.

HÜHNERAUGEN

**BALLEN
HORNHAUT**
Hühneraugen zwischen
den Zehen



Rasch und zuverlässig wirken diese dünnen, wohlthuenden Pflaster. Besonders wirksam werden Scholl's Zino-Pads mit den beigelegten „Disks“ angewendet. Sie befreien Sie nicht nur von Ihrem Schmerz, sondern lösen Hühneraugen und Hornhaut auf, so daß sie leicht entfernt werden können. In vier Größen hergestellt.



Scholl's **BADE-SALZ**
für müde, schmerzende Füße.
Sauerstoffhaltig, stärkend u. wohlthuend. 75 Cts. u. Fr. 1.50 das Paket

Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und bei den Scholl-Vertretern zu Fr. 1.50 per Schachtel.

**Scholl's
Zino-pads**